

Den neuen Betriebsrat erwarten große Aufgaben

Liebe Kolleginnen und Kollegen.

"Stell Dir vor, es ist Krieg und keiner geht hin - dann kommt der Krieg zu Euch! Wer zu Hause bleibt, wenn der Kampf beginnt, und läßt andere kämpfen für seine Sache, der muß sich versehen: Denn wer den Kampf nicht geteilt hat, der wird teilen die Niederlage. Nicht einmal Kampf vermeidet, wer den Kampf vermeiden will, denn er wird kämpfen für die Sache des Feindes, wer für seine eigene Sache nicht gekämpft hat." (Bertolt Brecht (1898 - 1956), deutscher Dramatiker, Lyriker und Erzähler)

Den ersten Halbsatz: "Stell Dir vor, es ist Krieg und keiner geht hin", den haben schon immer die Vorsichtigen für sich in Anspruch genommen. Zu denen gehören wir, die wir hier in dieser Firma arbeiten und denen womöglich schwere Zeiten bevorstehen, doch nicht – oder?

Es wäre falsch, zu meinen, nur unsere Kollegen und Kolleginnen aus der Fahrzeugfertigung (Hallen: Y, F/K, X, Industriepark) wären von den geplanten einschneidenden Maßnahmen der Ford-Firmenleitung betroffen.

So könnte es einem aber erscheinen, wenn man auf den bisherigen Wahlkampf 2014 für den Betriebsrat zurückblickt. Was ist uns Kandidaten von der **Demokratischen Alternative** nicht schon alles an Hindernissen in den Weg gelegt worden, alles im Namen der Ruhe, im Namen eines faulen,

trügerischen Betriebsfriedens. Schlecht verhüllte Drohungen seitens bestimmter Konkurrenten, leider auch seitens Arbeitgeber-Vertretern gab es.

Jetzt stehen 26 Kandidaten der neuen **Demokratischen Alternative (DA)** zur Wahl. Wegen der vielen Neuen, die zu uns gekommen sind, wollten wir den altbekannten Namen *Alternative Liste* nicht beibehalten. Die Neuen sind keineswegs Verräter an der großen Liste, aus der sie kamen. Sie sind, wie die anderen DA-Leute: wackere, ehrliche Gewerkschafter und Demokraten. Wir alle wollen erreichen, dass durch die Betriebsratsarbeit hier bei Ford jetzt ein Ruck der Erneuerung geht ! Das können wir in den kommenden vier Jahren gemeinsam mit den anderen Gewählten schaffen, aber dafür brauchen wir Ihr und Euer Mandat. Niemand kann den Wähler in der Einsamkeit seiner geheimen Wahlentscheidung in der Kabine darin hindern, eine mutige und zukunftsweisende Wahl zu treffen. Dazu möchten wir hiermit jeden ermuntern! In Abwandlung von Brechts Worten rufen wir allen zu:

"Stell Dir vor, es ist **Wahl** und keiner geht hin - dann wird über Eure Zukunft, über Eure Köpfe hinweg entschieden! Wer zu Hause bleibt, wer der Entscheidung ausweicht, und läßt andere kämpfen für seine Sache, der muß sich versehen: Denn wer den Kampf nicht geteilt hat, der wird teilen die Niederlage."